

Mitteilung:

In der gemeinsamen Sitzung der Planungsausschüsse Bonn und Rhein-Sieg-Kreis am 5.9.2019 wurde der aktuelle Sachstand dargestellt. Im Anschluss wurde folgender Beschluss einstimmig gefasst:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Zusammenwirken mit dem ADFC und den beteiligten Baulastträgern die RadPendlerRouten schnellstmöglich, spätestens bis zur Fahrradsaison 2020 einzurichten, provisorisch zu markieren und die Nutzung über regelmäßige Zählungen zu dokumentieren. Die RadPendlerRouten sollen mit einer begleitenden Öffentlichkeitsarbeit bekannt gemacht werden.

Die Planungs- und Verkehrsausschüsse der Bundesstadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises sind regelmäßig über den weiteren Sachstand zu informieren.

Mit dem ADFC und den betroffenen Baulastträgern wurden mehrere Abstimmungen durchgeführt. Der aktuelle Sachstand stellt sich wie folgt dar:

- Für die Routen 2 und 3 wurde die Routenführung konkretisiert. Auf einem kurzen Abschnitt der Route 3 gibt es noch Diskussionsbedarf mit dem ADFC.
- Die Route 4 (Wachtberg-Bonn) muss zurückgestellt werden. Der aktuelle Wegezustand und die Querungsmöglichkeit an der L158 sind weder attraktiv noch als verkehrssicher einzustufen. Die Gemeinde Wachtberg befindet sich mit Straßen.NRW in Gesprächen, mit dem Ziel, eine Querungshilfe an der L158 einzurichten. Auch die Abstimmungen zur Sanierung einzelner Wegeabschnitte werden fortgeführt. Die Idee, die Pendler alternativ über die L158 nach Godesberg zu führen, wurde verworfen.
- Die provisorische Markierung ist vorbereitet. Es wurde ein Piktogramm entwickelt, das zusammen mit Pfeilen auf die Route mit Sprühfarbe aufgebracht werden soll. Notwendige Abstimmungen mit den Straßenverkehrsbehörden und den Baulastträgern wurden durchgeführt. Sofern mit der wegweisenden Beschilderung das Ziel „Bonn-Zentrum“ ausgewiesen ist, kann auf die provisorische Markierung verzichtet werden. Entsprechende Schablonen für die Markierungen wurden bereits beschafft. Sobald die Witterung es zulässt, wird mit der Markierung begonnen.
- Zur Erfassung der derzeitigen Radverkehrsmenge ist die mobile Zählstelle des Rhein-Sieg-Kreises bereits seit Herbst 2019 im Einsatz. An zwei Stellen (Bonn: Brühler Str. und Rheinbach: Abzweig Campus Klein-Altendorf) bestehen seit 2015 Dauerzählstellen für den Radverkehr.
- Die Öffentlichkeitsarbeit soll in erster Linie mit einem Flyer erfolgen. Ein erster Entwurf wird aktuell mit den betroffenen Kommunen abgestimmt. Als guter Zeitpunkt zum Start der Öffentlichkeitsarbeit wurde die Zeitumstellung Ende März identifiziert.

Im Auftrag

(Dr. Tengler)